I. **Anmeldung**

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 06.12.2017

öffentlich

Betreff:
Petition gegen Tierversuchslabor am Nürnberger Nordklinikum

Anlagen:
- Petition vom 22.10.2017 (ohne Unterschriftenliste)
- Antwortschreiben

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Mit Schreiben vom 22.10.2017 wendet sich die "Aktionsgruppe Tierrechte Bayern" gegen das beantragte Tierversuchslabor am Klinikum-Nord. Der Petition lag eine CD mit 54.000 Unterschriften, die im Internet gesammelt worden sind, bei. Die „Klinikum Nürnberg Medical School GmbH“, ein Tochterunternehmen des Klinikums Nürnberg, beabsichtigt im Rahmen des in Kooperation mit der "Paracelsus Medizinische Privatuniversität" angebotenen Medizinstudiums Tierversuche für Ausbildungs- und Forschungszwecke durchzuführen und hierzu selber Mäuse und Ratten zu halten und zu züchten. Die hierfür erforderliche Genehmigung wurde am 16.12.2016 beim Ordnungsamt beantragt. Die Erlaubnis könnte mit einer Reihe von Auflagen erteilt werden. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Die Petition wendet sich gegen das Tierversuchslabor und Tierversuche mit der Begründung, dass Tierversuche ethisch-moralisch nicht vertretbar und wissenschaftlich nicht erforderlich sind. Der Petition kann nicht gefolgt werden, da die dargelegten Gründe im Genehmigungsverfahren für das Tierversuchslabor nicht zu prüfen sind. Das Antwortschreiben wird zur Kenntnis gegeben.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Petition berührt keine nach Diversitykriterien spezifizierte Gruppe.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VII**

Nürnberg,

(5003) 5322